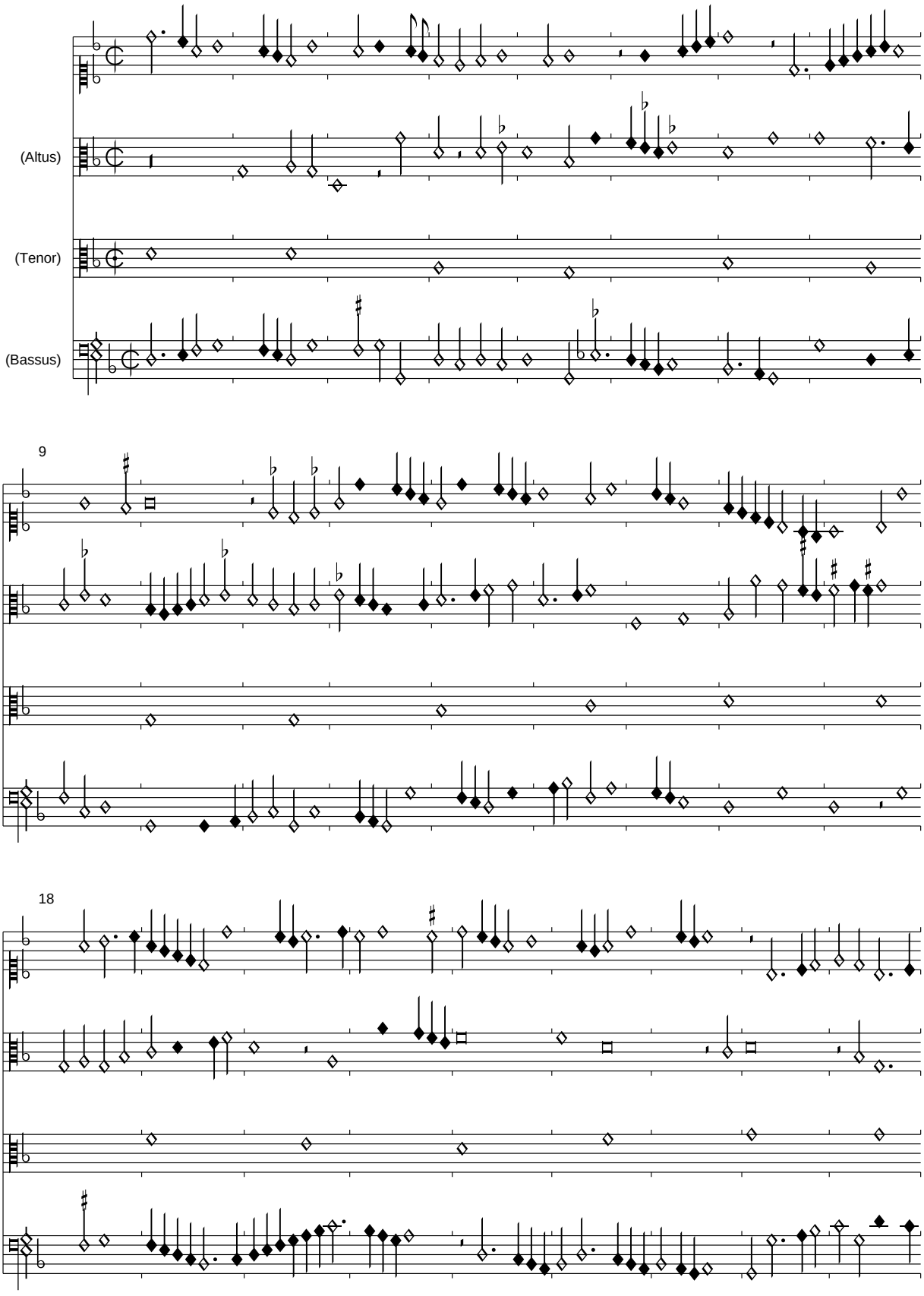
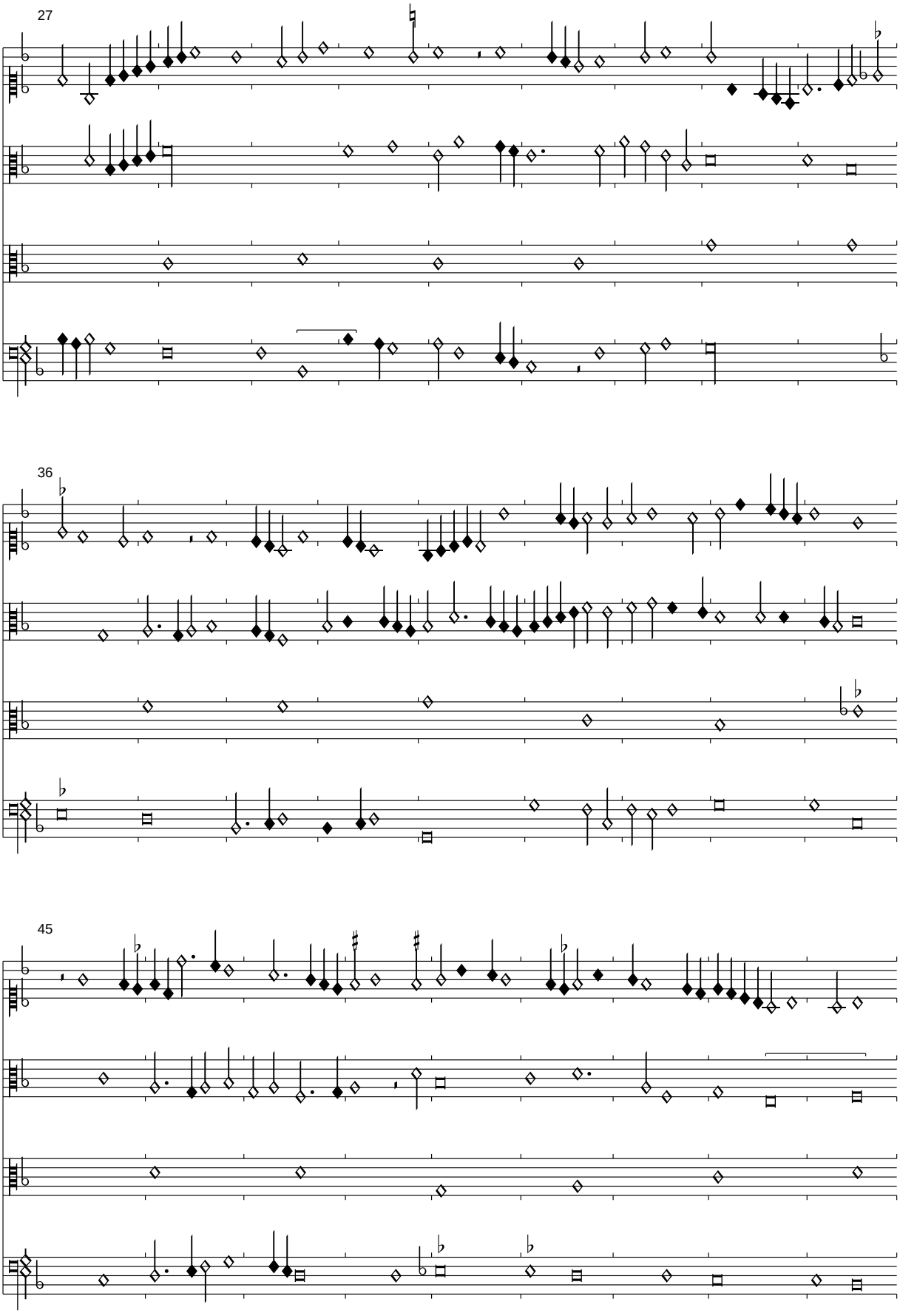
La Spagna

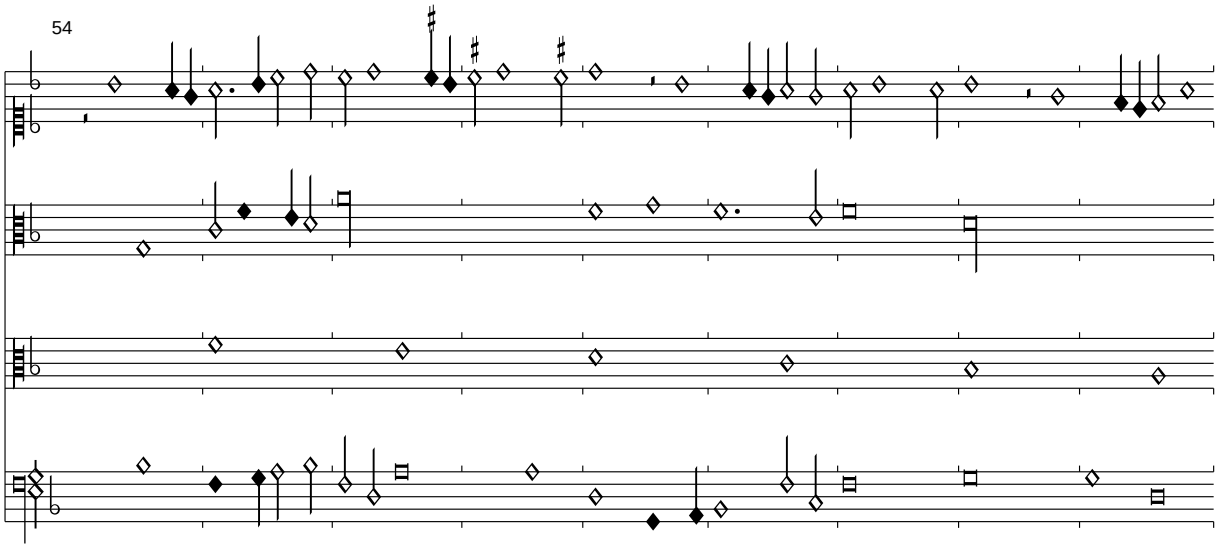
Bologna Q 18, f. 48v-49r

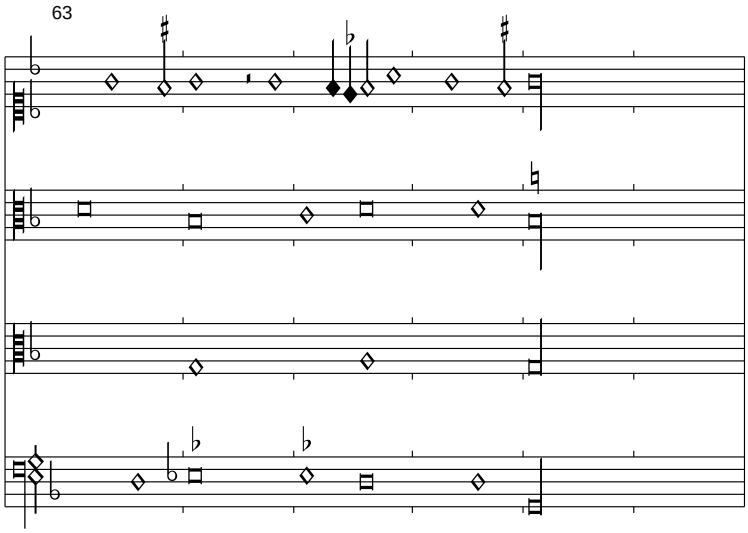
Edited by Clemens Goldberg



PDF generated automatically from CMME music data (www.cmme.org)


27
36
45





Die Werte des mit prolatio maior notierten Tenors müssen verdoppelt werden, was kurioser Weise mit dem im Gegenteil diminuierenden Strich angedeutet ist. Mehrere Fehler dieses Unikums mussten korrigiert werden: Im Superius T. 24,3 M-c" zu Sb-c", danach fehlt eine M-Pause. Am Anfang des Altus fehlt eine Br-Pause. Im Bassus T. 41,4 wurde M-d zu M-c emendiert.
Das Stück ist mit seinen abrupten Lagenwechseln, ausgreifendem Passagenwerk und fanfarenartigen Zügen ein weiterer Beleg für eine mit Bläsern besetzten Improvisationspraxis über einem Tenor in dieser Quelle.